

Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 71.

Dresden, am 19. Juni

1876.

Einundsiebenzigste öffentliche Sitzung der Zweiten
Kammer

am 8. Juni 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 482. — Entschuldigungen. — Beschlussfassung über die Anträge H h zum mündlichen anderweitigen Bericht der Finanzdeputat. (A) über Abth. D des Ausgabebudgets, Pos. 19 bis mit 26 und Pos. 6 des a. o. Budgets, Departement des Innern betr. (Anträge H h s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. R. 3. Bd. S. 437 ff.) — Schlussberathung des Berichts L der Finanzdeputat. (B) über eine Anzahl Petitionen um Herstellung von Eisenbahnen, sowie um Errichtung, bezüglichlich Erweiterung von Stationsanlagen (Punkt I bis mit VI.) (Bericht L der Finanzdeputat (B), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. R. 4. Bd. S. 129 ff.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Abg. Mehnert wegen dringender Geschäfte und Herr Abg. Grünler, da am heutigen Tage die Generalversammlung der Zwickau-Lengefeld-Falkensteiner Eisenbahn in Zwickau abgehalten wird.

Wir gehen zum ersten Gegenstand der Tagesordnung über: „Beschlussfassung über die Anträge H h zum mündlichen anderweitigen Bericht der Finanzdeputation (Abth. A) über Abth. D des ordentlichen Ausgabebudgets, Pos. 19 bis mit 26 und Pos. 6 des außerordentlichen Budgets, Departement des Innern betreffend.“*)

(Königl. Decret Nr. 2, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 2. Bd. S. 8, Pos. 19—26 u. S. 18, Pos. 6.

Bericht A d. Finanzdeputat. (A) s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. R. 3. Bd. S. 1 ff.

Anträge H h zum anderw. mündl. Ber. s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. R. 3. Bd. S. 437 ff.)

Referent Starke (Mittweida): Der vorliegende kurze Bericht gibt Ihnen ein Bild von den Beschlüssen, welche die diesseitige und die Erste Kammer gefaßt haben. Die Deputation hat dazu zur Zeit weiter keine Mittheilung zu machen, wartet vielmehr, in welcher Weise Sie Entschließung fassen, bezüglichlich Auskunft verlangen werden.

Präsident Haberkorn: Wir kommen zu Pos. 19:
„Will die Kammer dem Beschuße der Ersten Kammer beitreten?“

Einstimmig.

Pos. 21. — Abg. Grahl!

Abg. Grahl: Meine Herren! Da die geehrte Deputation der Kammer vorschlägt, bei ihrem Beschuße in Bezug der Delegationen zu beharren, so würde ich kaum

*) II. R. S. 821 ff., 840 ff., 1054 ff.

II. R. S. 628 ff., 632 ff.